

Einladung

Ortsbeirat Hüttendorf

2. Sitzung • Donnerstag, 07. Juli 2011

Stadt Erlangen

**Gemeinschaftsraum
Vacher Straße 24**

TAGESORDNUNG - öffentlich -

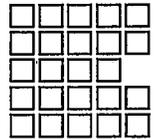
19.00 Uhr

1. Rückblick auf die Bürgerversammlung vom 03.03.2011 in Hüttendorf
2. Offene Punkte aus vorherigen Sitzungen des Ortsbeirates
3. Sachstand Ewigkeitsgräber
4. Bepflanzung Kriegerdenkmal
5. Bericht der Verwaltung
6. Mitteilungen zur Kenntnis
7. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 30. Juni 2011

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Hüttendorf
gez. Georg Menzel
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Hüttendorf

2. Sitzung • Donnerstag, 07. Juli 2011

Bericht der Verwaltung

Seite(n):

- Anlage zu TOP 1: Niederschrift der Bürgerversammlung 03.03.2011
- Anlage zu TOP 4: Schreiben OBR-Vorsitzender und OBM Dr. Balleis
- Belegungsplan Gemeinschafts- /Mehrzweckraum Vacher Straße 24

3-8

9-10

11-12

Stadt Erlangen

Erlangen, 16. März 2011

Referat: OBM
Amt: 13-3

Niederschrift

Besprechung am: 03. März 2011
Ort: Landgasthof Popp, Hüttendorfer Straße 1 a
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Thema: Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet "Hüttendorf"

Anwesende

Versammlungsleiter:
Hr. Oberbürgermeister Dr. Balleis

Verwaltung:

Amt 13/Fr. Ott, Hr. Mahler,
Hr. Pickel

Amt 24/Hr. Mehl

Amt 32/Hr. Hanisch

Amt 61/Hr. Franz, Hr. Dr. Korda

Amt 66/Hr. Glassl

EBE/Hr. Fuchs

ESTW/Hr. Frühwald

EN/Fr. Jochum

Ca. 40 Bürger

Stadtrat:

Fr. StRin Rossiter

Hr. StR Volleth

Hr. StR Dr. Rohmer

Ortsbeirat:

Hr. OBR-Vorsitzender Menzel

Hr. OBR Wägner

Hr. OBR Niedermann

Hr. OBR Käser

Hr. Altbürgermeister Kraft

Verteiler

Ref. OBM, I, II, III, VI

Amt 13/ Hr. Mahler, Hr. Pickel,
Hr. Schmitt

Amt 32/Hr. Lerche, Hr. Hanisch

Amt 42/Fr. Grimmer

Amt 51/Fr. Höllerer

Amt 61/Hr. Franz, Hr. Dr. Korda

Amt 66/Hr. Sperber, Hr. Glassl

EBE/Hr. Fuchs

ESTW/Hr. Frühwald

Polizei/Hr. Dorn

CSU, SPD, Grüne Liste, F.D.P.,
F.W.G., Ö.D.P.

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er teilt mit, dass die Bürgerversammlung ein wichtiges Recht aller Bürgerinnen und Bürger ist. Weiterhin erläutert er, dass jede Empfehlung der Bürgerversammlung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 18) innerhalb von drei Monaten bearbeitet wird.

OBM legt daraufhin den Ablauf der Bürgerversammlung dar. Die Beiträge der Verwaltung werden so knapp wie möglich gehalten, damit die Bürger sehr schnell und oft zu Wort kommen können.

Seite 2 von 2

Nun begrüßt OBM auch den Altbürgermeister von Hüttendorf Herrn Andreas Kraft, die Mitglieder des Stadtrates, die Mitglieder des Ortsbeirates, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Polizei, der ESTW sowie der Erlanger Nachrichten.

Ferner informiert OBM über die aktuelle Finanzlage der Stadt Erlangen.

OBM leitet schließlich in die vertonte PowerPoint-Präsentation über. Diese beinhaltet einen Rückblick über durchgeführte Maßnahmen der letzten Jahre in Hüttendorf. Auch wird über eGov in Erlangen berichtet.

Im Anschluss übergibt OBM um 20.30 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern das Wort für deren Anliegen und Anträge.

I.A.

gez. Ott
Protokollführerin

**Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Hüttendorf“ am 03. März 2011;
Festlegung der Zuständigkeiten**

LfdNr	Anliegen	Zuständigkeit
1	<p><u>Verkehr:</u></p> <p><u>Frau Annette Dietz, Eichenlohe 5, 91056 Erlangen</u> bittet um Überprüfung der aktuellen Straßenverkehrsbeschilderung der Vacher Straße. Folgende Schilder sind verkehrsungeeignet platziert. Können diese Schilder neu aufgestellt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Warnschild „Achtung Fußgänger“ erscheint erst weit nach dem Ortsschild Hüttendorf. • Die Geschwindigkeitsbegrenzung „30km/h“ ist auch spät nach dem Ortsschild sichtbar. • Es ist im o. g. Bereich kein Warnschild „Achtung Kinder“ aufgestellt. • Ein Warnschild „Achtung Fußgänger“ vom Ortsinneren in Richtung Vach fehlt. <p><u>Amt 32/Herr Hanisch</u> bietet Frau Dietz zusammen mit der <u>Polizei/Herrn Dorn</u> einen Ortstermin an.</p>	<p>Amt 32/Herr Hanisch z. W.</p> <p>Bitte Amt 13-3 eine Kopie der Antwort an den Bürger übersenden.</p>
2	<p>Herr Jürgen Niedermann, Talblick 13, 91056 Erlangen spricht die Verkehrssicherheit innerhalb und außerhalb der Vacher Straße an. Von der Abzweigung Vach bis zum Ortsschild Hüttendorf können Autofahrerinnen und Autofahrer 100km/h fahren. Kann hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70km/h eingeführt sowie ein Warnschild „Achtung Fußgänger“ aufgestellt werden?</p> <p>O<u>B</u>M schlägt einen gemeinsamen Ortstermin von Herrn Niedermann mit Herrn Hanisch vor.</p>	<p>Amt 32/Herr Hanisch z. W.</p> <p>Bitte Amt 13-3 eine Kopie der Antwort an den Bürger übersenden.</p>
3	<p><u>Frau Eifriede Meidinger, Tulpenweg 33, 91056 Erlangen</u> erkundigt sich, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hüttendorfer Straße aus Richtung Kriegenbrunn bis zum Ortsschild eingeführt werden kann.</p> <p>Herr Hanisch setzt sich mit der Bürgerin in Verbindung um das Weitere zu besprechen (Ortstermin).</p>	<p>Amt 32/Herr Hanisch z. W.</p> <p>Bitte Amt 13-3 eine Kopie der Antwort an den Bürger übersenden.</p>
4	<p>Herr Norbert Hagen, <u>Hüttendorfer Straße 46, 91056 Erlangen</u> möchte über folgende Punkte berichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bushaltestelle im Tulpenweg ist nicht klar als solche ersichtlch. • Die Fahrbahnmarkierung 30km/h ist im Tulpenweg ebenfalls schwer erkennbar. Auch in anderen Straßen sind diese Markierungen erneuerbar. 	<p>Ref. III z. W.</p> <p>Bitte Amt 13-3 eine Kopie der Antwort zu Punkt eins und zwei an den Bürger übersenden.</p>

5

	<ul style="list-style-type: none"> Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 100km/h in der Vacher Straße soll reduziert werden. Herr Dorn von der Polizei zeigt eine Unfallstatistik vom Jahr 2010 auf: Hüttendorfer Straße: außerorts: keine Unfälle innerorts: ein Unfall Vacher Straße: außerorts: zwei Unfälle innerorts: ein Unfall Er führt aus, dass von der Polizei seit dem Jahr 2010 keine Unfälle aufgrund einer Geschwindigkeitsüberschreitung gemeldet wurden. Frau Ute Bächer-Vogel, Vacher Straße 24, 91056 Erlangen fügt hinzu, dass es in der Vacher Straße nicht so viele Unfälle gibt, da die „Hüttendorfer so schnell springen“. OBM weist darauf hin, dass eine Gefährdung dennoch gegeben ist. Eine Ortsbesichtigung soll durchgeführt werden. 	<p>Amt 32/Herr Hanisch z. W. und mdB um Rückmeldung an den Bürger und Amt 13-3 ob und in wie weit eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Vacher Straße Richtung Ortseingang möglich ist.</p>
5	<p>Herr Gerhard Volleth, Vacher Straße 14, 91056 Erlangen möchte den schlechten Zustand der kompletten Michelbacherstraße ansprechen. Kann der Straßenbelag erneuert werden?</p> <p><u>Amt 66/Herr Glassl</u> stimmt der Aussage zu. Es wird versucht die Verkehrssicherheit durch das Flicker der Löcher aufrecht zu halten. Aufgrund der Länge und Breite der Straße besteht aus finanzieller Sicht keine Möglichkeit kurzfristig bis mittelfristig eine Verbesserung des Zustandes herbei zu führen.</p> <p><u>OBM</u> informiert, dass dies in die mittelfristige Planung aufgenommen wird.</p>	<p>Amt 66/Herr Glassl z. K. und z. W.</p>
7	<p><u>Herr Daniel Ebersberger, Hüttendorfer Straße 5, 91056 Erlangen:</u> Ist derzeit eine Umgehungsstraße Ost oder West für den Stadtteil Hüttendorf geplant?</p> <p><u>OBM</u> spricht daraufhin auch das ebenfalls große Verkehrsproblem in Eltersdorf an.</p> <p>Herr Bruse berichtet über den planungsrechtlichen Sachstand. Es gibt einen Bebauungsplan, indem der Bau einer Trasse festgesetzt ist. Allerdings entspricht dieser Bebauungsplan einem älteren Stand.</p> <p><u>OBM</u> bittet Amt 61/Herr Dr. Korda den Ortsbeirat über den aktuellen Planungsstand zu informieren.</p>	<p>Herr Menzel z. W. und mdB um Rücksprache mit dem Ortsbeirat.</p> <p>Amt 61/Herr Dr. Korda z. W. und mdB um Rückmeldung an den Ortsbeirat und Amt 13-3 bezüglich des aktuellen Planungsstandes.</p>
4	<p>Büchereibus:</p> <p>Herr Norbert Hagen, Hüttendorfer Straße 46, 91056 Erlangen beschwert sich, dass der Büchereibus für den Stadtteil Hüttendorf abgeschafft wurde. Es ist für Kinder nicht zumutbar,</p>	<p>Amt 42/Frau Grimmer z. W. und mdB um Rückmeldung an Amt</p>

	<p>dass diese viele Kilometer bis zum nächsten Ort fahren müssen. Er bittet um Klärung einer neuen Regelung.</p> <p><u>Amt 13/Herr Pickel</u> teilt mit, dass aufgrund der geringen Ausleihzahlen und im Rahmen der Einsparungsmöglichkeiten kein Bücheribus mehr für Hüttendorf geplant ist. Es wird jedoch momentan durch Amt 42/Frau Grimmer die Möglichkeit geprüft, ob der Bus eine Schleife durch Hüttendorf fahren kann. Für Kinder wird es aber für zumutbar gehalten, dass diese nach Kriegenbrunn ausweichen.</p> <p><u>OBM</u> schlägt vor, einen Testlauf durchzuführen. Dabei empfiehlt er den Bürgerinnen und Bürgern sich möglichst viele Bücher auszuleihen, um so die Ausleihzahlen zu erhöhen und den Bücherbus wieder in Hüttendorf einführen zu können.</p>	13-3, ob und wann ein solcher Testlauf möglich ist.
	<p><u>Kindergarten Kriegenbrunn</u></p>	
4	<p>Herr Norbert Hagen, <u>Hüttendorfer Straße 46, 91056 Erlangen</u> teilt mit, dass der Umbau des Kindergartens Kriegenbrunn zu lange dauert. Zudem müssen Schulkinder unter ständiger Lärmbelästigung leiden.</p> <p>Nach Aussage von <u>Herr Pickel</u> werden die Baumaßnahmen im September 2011 fertig gestellt und der Kindergarten wieder eröffnet.</p>	<p>Amt 13/Herr Pickel z. K.</p> <p>Amt 51/Frau Höllerer z. K.</p>
	<p><u>Hoheitszeichen Hüttendorf</u></p>	
4	<p>Herr Norbert Hagen, <u>Hüttendorfer Straße 46, 91056 Erlangen</u>: Diverse Stadtteile Erlangens dürfen ihre Geschichte durch Straßennamen bekannt geben. Ein Hoheitszeichen für den Stadtteil Hüttendorf ist der dort geborene Baron DeKalb. Der Bürger bittet ebenfalls um Erstellung eines solchen Symbols für Hüttendorf, z. B. durch einen Straßennamen.</p> <p><u>OBM</u> stimmt Herrn Hagen zu und schlägt vor, dass dies in der Vormerkliste für Straßennennungen aufgenommen wird. Momentan ist kein Straßenneubau geplant, so <u>Herr Bruse, Referent für Stadtplanung und Bauwesen</u>.</p>	<p>Amt 61/Herr Franz z. W. und mdB um Einbringung des Punktes in den UVPA.</p>
	<p><u>Winterdienst</u></p>	
6	<p>Frau Susann Schmidt, <u>Veilichenweg 9, 91056 Erlangen</u> weist auf die fehlende Schneeräumung ihrer Straße hin.</p> <p><u>OBM</u> führt aus, dass der Dezember 2010 der strengste Winter seit 40 Jahren war. Die Straßen werden anhand einer Prioritätenliste geräumt. Mit der vorhandenen Personalstärke ist es der Stadt nicht möglich, die gesamte Verkehrsstrecke zeitgleich zu räumen und zu streuen.</p> <p><u>OBM</u> schlägt vor, dass bei dem nächsten starken Schneefall eventuell auch der Maschinen- und Betriebshilfsring Aufgaben der Stadt übernimmt.</p>	<p>Ref. III z. K.</p>

8	<p>Umwelt</p> <p>Herr Norbert Hagen, Hüttendorfer Straße 46, 91056 Erlangen bittet um Informationen über den Regionalplan Mittelfranken erneuerbare Energie Windkraft 16.</p> <p>Herr Bruse erklärt, dass im gesamten Stadtgebiet Erlangen keine Vorbehaltsfläche ausgewiesen ist, da Erlangen nicht zu den Orten mit großer Windehäufigkeit zählt. Allerdings ist in der Gemeinde Niederdorf (Erlangen-Höchstadt) eine solche Fläche ausgewiesen. Nach Auskunft der obersten Baubehörde betragen die Abstände zwischen Windkraftträdern und Wohnbebauungen in der Regel 800 bis 1000 m. Lärmetechnische Untersuchungen haben ergeben, dass es möglich wäre, die Windkraftträder noch näher an Wohngebiete heran zu bauen.</p> <p>OBM teilt mit, dass die Erlanger Stadtwerke an den Windkraftträdern der Gemeinde Mausdorf sowie der Gemeinde Rannungen (Rhön) beteiligt sind.</p>	Ref. VI z. K.
<p>Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis um 21.15 Uhr die Bürgerversammlung und bedankt sich bei den Bürgern für die lebhaftige Diskussion und für den Einsatz für Hüttendorf.</p>		

Es wird gebeten, die Anliegen bis **18. April 2011** abschließend zu bearbeiten und Amt 13-3 über das Ergebnis zu informieren.

I.A.
gez.
Ott
Protokollführerin

Stadt Erlangen

Der Oberbürgermeister

Herrn
Georg Menzel
Ortsbeiratsvorsitzender Hüttendorf
Veilchenweg 5
91056 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Postfach 3160, 91051 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 86 22 00
Telefax 0 91 31 / 86 21 12
E-Mail stadt@stadt.erlangen.de
Internet <http://www.erlangen.de>
OBM/13-2/13C-EM

29. Juni 2011

Blumen am Kriegerdenkmal in Hüttendorf

Sehr geehrter Herr Menzel,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 6. Juni 2011 mit der Bitte das Kriegerdenkmal in Hüttendorf weiterhin zu bepflanzen.

Ihre Argumente das Kriegerdenkmal zu pflegen sind gerecht und verständlich, jedoch ist es in Zeiten von knappen Kassen schwierig alle freiwilligen Aufgaben einer Kommune aufrecht zu erhalten. Es muss bei solchen Aufgaben immer genau abgewogen werden und ggf. mit den betroffenen Bürgern eine für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden werden.

Erfreulicherweise darf ich Ihnen mitteilen, dass wir eine solche Lösung gefunden haben, um den Blumenschmuck am Kriegerdenkmal weiterhin zu erhalten. Die Kosten für die Blumen trägt das Bürgermeister- und Presseamt. Bitte klären Sie die genauen Details bezüglich Pflege und Bepflanzung mit Herrn Pickel vom Bürgermeister- und Presseamt (Telefon: 09131-862316).

Ich hoffe, dass ich Ihnen hiermit weiterhelfen konnte.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Siegfried Balleis

II. Kopie z. V.
i. A.

Pickel



Georg Menzel
Ortsbeiratsvorsitzender Hüttendorf
Veilchenweg 5
91056 Erlangen

Hüttendorf, den 6. Juni 2011

Oberbürgermeister - Eingang		
10. JUNI 2011		B10106
Ref.	ZwBeschl.	bis / am
1374	U-Entwurf	
Kopie an	Ausl.-Vorlauf	
	Rücksprache	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ref. Bespr.	

An Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz
91052 Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

da ich über die politischen Gremien leider nicht weiterkomme, wende ich mich als Vorsitzender des Ortsbeirates Hüttendorf direkt an Sie und bitte um Ihre persönliche Unterstützung.

Die durch die Verwaltung umgesetzten Einsparmaßnahmen betreffen auch unseren Ortsteil. So fährt zum Einen der Bücherbus Hüttendorf nicht mehr an, was ich auf Grund der geringen Ausleihquote auch nachvollziehen kann.

Zum Anderen wird seit heuer unser Kriegerdenkmal nicht mehr mit Blumen bepflanzt. Zu diesem Punkt möchte ich um Ihre Hilfe bitten.

Ich halte es aus moralischen Gründen und aus Gründen der Pietät für verwerflich hier zu sparen.

Auf Basis politischer Entscheidungen werden unsere jungen Männer und Frauen weltweit in kriegerischen Auseinandersetzungen eingesetzt. Viele mussten dabei Ihr Leben lassen, so wie erst mehrfach in den letzten Tagen in Afghanistan geschehen. Gleichzeitig beschließt die Verwaltung in Erlangen, auf Basis politischer Vorgaben, dass Blumen an einem Kriegerdenkmal nicht notwendig sind!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, gesetzt den Fall, dass eine Erlanger Familie einen solch schlimmen Verlust ertragen müsste, könnten Sie dies gegenüber den Angehörigen verargumentieren?

Die beiden Bepflanzungen in diesem Jahr hat der Ortsbeirat auf eigene Kosten durchgeführt. Ich möchte dies aber nicht als Dauerzustand haben und auch die Politik nicht aus ihrer dem Gemeinwohl verpflichteten Verantwortung entlassen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, in unserem Sinne auf die Verwaltung einzuwirken.

Freundliche Grüße

Georg Menzel
Georg Menzel

Freizeithaus Hüttendorf: Belegungsplan Gemeinschafts- / Mehrzweckraum

- I. Bezug: Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Hüttendorf 2011 am 17. Februar 2011 (Eingang im GME am 9. Juni 2011)
- Anlage: Belegungsplan Gemeinschafts- / Mehrzweckraum

Der angehängte Belegungsplan ist abschließend.

Alle weiteren Nutzungen wie zum Beispiel die Faschingsparty am Sonntag, den 13. Februar 2011, von der die zuständigen Mitarbeiterinnen des Gebäudemanagements Erlangen erst im Nachhinein erfahren haben, erfolgten ohne Zustimmung und ohne Nutzungsvereinbarung.

Alle Nutzungen außerhalb des Belegungsplanes sind rechtzeitig vorab zu melden. Es ist eine Nutzungsvereinbarung zu schließen und Nutzungsentgelt zu bezahlen.

Kontakt:

Amt für Gebäudemanagement Erlangen (GME), Frau Kerstin Nagengast, Tel. 09131/86-2501, kerstin.nagengast@stadt.erlangen.de

- II. Per Mail an 13-2/Herrn Pickel mit Anlage zum Weiteren
- III. Kopie per Mail an 413/Herrn Beck wegen der vorhandenen freien Kapazitäten zur Kenntnis
- IV. Kopie per Mail an 241/Frau Gebhardt zur Kenntnis
- V. 241-12 zum Vorgang
- i. A.

Kiesewetter

Belegungsplan Gemeinschafts- / Mehrzweckraum Vacher Straße 24

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:30 bis 11:30 Uhr Elterninitiative Kriegenbrunner Küken	8:30 bis 11:30 Uhr Elterninitiative Kriegenbrunner Küken		8:30 bis 11:30 Uhr Elterninitiative Kriegenbrunner Küken 19 bis 20 Uhr Ortsbeirat Hüttendorf (ca. 4 x pro Jahr)			